

Schwarzwald Tourismus GmbH (STG)

Presseteam

Habsburger Str. 132, D-79104 Freiburg

Telefon +49 761.89646-40 | +49 761.89646-35

Telefax +49 761.89646-70

E-Mail presse@schwarzwald-tourismus.info

Internet www.presse.schwarzwald-tourismus.info



Weitere Übernachtungszuwächse im Schwarzwald

Überdurchschnittliches Plus bei Gästeankünften

Die Ferienregion Schwarzwald konnte auch im August überdurchschnittliche Zuwächse bei den Gästeankünften verzeichnen. Baden-Württemberg erzielte ein Plus von 3 Prozent, der Schwarzwald von 3,6 Prozent. Zwischen Januar und August haben 4,92 Mio. Gäste (+5,5 %) 13,95 Mio. mal (+5 %) in der Ferienregion übernachtet. Das geht aus den jetzt vorgelegten Zahlen des Statistischen Landesamtes hervor. Von dieser Statistik werden nur Beherbergungsbetriebe mit mindestens zehn Betten erfasst.

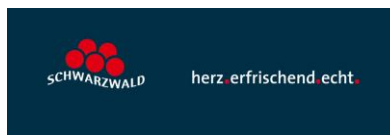
Vom Zuwachs bei den Gästeankünften und Übernachtungszahlen profitieren alle Regionen im Schwarzwald. Den deutlichsten Zuwachs erzielte die Region Mittlerer Schwarzwald mit einem Plus von 8 Prozent bei den Ankünften und 6,6 Prozent bei den Übernachtungen seit Januar.

Geschäftsführer Christopher Krull von der Schwarzwald Tourismus GmbH wies darauf hin, dass der Anteil ausländischer Gäste am Gesamtaufkommen wiederum gestiegen ist. Inzwischen gehen gut 27 Prozent der Ankünfte und mehr als 23 Prozent der Übernachtungen auf Reisen von Ausländern zurück.

Uneinheitliche Entwicklung bei europäischen Herkunftsländern

Die europäischen Auslandsmärkte haben sich von Januar bis August uneinheitlich entwickelt: Die Schweizer, traditionell die stärkste ausländische Gästegruppe, legten um 13,1 % auf 379.451 Ankünfte zu, die Franzosen als drittstärkste ausländische Gästegruppe um 9,2 % auf 155.498 Gästeankünfte. Die zweitstärkste Gästegruppe aus dem Ausland stellen traditionell die Niederlande. Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum ist die Zahl niederländischer Urlauber um 1 % auf 222.748 gesunken, die Übernachtungen niederländischer Urlauber gingen sogar um 2,9 % zurück. Auch aus Spanien, Griechenland, Portugal, Großbritannien und Nordirland kamen teils deutlich weniger Gäste. Dafür legten Russland, Polen und Österreich deutlich zu.

Als wichtigster außereuropäischer Zukunftsmarkt hat sich auch in diesem Jahr Israel bestätigt. Nachdem sich seit 2007 die Ankunftsahlen verfünffacht hatten, stiegen die Ankünfte aus Israel bis August um weitere 37,7 % und die Übernachtungen um 45 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. 21.912 Gäste mit einem israelischen Pass übernachteten 93.255 Mal in der Ferienregion. Sie bleiben im Schnitt 4,3 Tage, während Urlauber aus Deutschland im Schnitt 3 Tage im Schwarzwald bleiben. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste liegt über dem Landesdurchschnitt (2,6) bei 2,8 Tagen.



Ankünfte und Übernachtungen der Gäste im Schwarzwald und in Baden-Württemberg

Daten der Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätzen) des Schwarzwalds Januar bis August 2012 nach Nördlicher, Mittlerer, Südlicher und Schwarzwald gesamt und zum Vergleich Baden-Württemberg

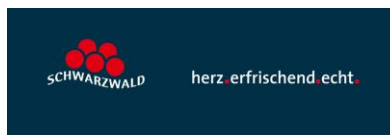
Bezeichnung	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer Tage
	ins- gesamt	Veränderung gegen Vorjahr	ins- gesamt	Veränderung gegen Vorjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Nördlicher Schwarzwald	1 533 292	+ 4,7	4 038 638	+ 4,9	2,6
Mittlerer Schwarzwald	1 292 195	+ 8,0	3 485 726	+ 6,6	2,7
Südlicher Schwarzwald	2 099 897	+ 4,6	6 432 937	+ 4,2	3,1
Schwarzwald zusammen	4 925 384	+ 5,5	13 957 301	+ 5,0	2,8
Baden-Württemberg	12 447 438	+ 5,4	32 400 239	+ 5,5	2,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätze) im Schwarzwald Januar bis August 2012 nach ausgewählten Herkunftsländern

Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer Tage
	insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt	4 925 384	+ 5,5	13 957 301	+ 5,0	2,8
darunter					
Bundesrepublik Deutschland	3 596 454	+ 4,6	10 707 622	+ 4,2	3,0
Ausland zusammen	1 328 930	+ 8,2	3 249 679	+ 7,8	2,4
darunter					
Europa zusammen	1 172 554	+ 7,1	2 813 733	+ 6,2	2,4
darunter					
Belgien	68 679	+ 5,4	220 538	+ 2,2	3,2
Frankreich	155 498	+ 9,2	320 289	+ 7,3	2,1
Großbritannien und Nordirland	52 218	- 2,0	131 034	- 1,2	2,5
Italien	56 381	+ 2,1	124 679	+ 4,0	2,2
Luxemburg	28 839	+ 4,7	89 012	+ 0,9	3,1
Niederlande	222 748	- 1,0	587 191	- 2,9	2,6
Österreich	44 071	+ 10,3	94 469	+ 10,8	2,1
Polen	12 868	+ 7,2	38 468	+ 30,1	3,0
Russland	26 169	+ 31,7	98 556	+ 30,6	3,8
Schweiz	379 451	+ 13,1	797 477	+ 12,3	2,1
Spanien	27 757	- 1,7	71 113	- 2,5	2,6
Afrika zusammen	3 895	+ 13,5	10 510	- 8,0	2,7
Asien zusammen	84 874	+ 32,5	256 747	+ 33,4	3,0
darunter					
Japan	7 893	+ 6,1	19 544	+ 13,5	2,5
Amerika zusammen	53 199	+ 4,0	138 020	+ 4,5	2,6
darunter					
Vereinigte Staaten von Amerika	38 293	+ 2,9	93 935	+ 8,0	2,5
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	6 004	+ 0,9	13 633	+ 8,1	2,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg



Ankünfte und Übernachtungen der Gäste im Schwarzwald und in Baden-Württemberg

Daten der Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätzen) des Schwarzwalds
August 2012 nach Nördlicher, Mittlerer, Südlicher und Schwarzwald gesamt
und zum Vergleich Baden-Württemberg

Bezeichnung	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränderung gegen Vorjahr	ins- gesamt	Veränderung gegen Vorjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Nördlicher Schwarzwald	203 837	+ 2,7	632 699	+ 3,8	3,1
Mittlerer Schwarzwald	243 556	+ 10,1	685 273	+ 6,8	2,8
Südlicher Schwarzwald	363 227	+ 0,1	1 213 149	+ 0,9	3,3
Schwarzwald					
zusammen	810 620	+ 3,6	2 531 121	+ 3,2	3,1
Baden-Württemberg	1 873 449	+ 3,0	5 550 218	+ 3,5	3,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätze) im Schwarzwald August 2012 nach ausgewählten Herkunftsländern

Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Insgesamt	810 620	+ 3,6	2 531 121	+ 3,2	3,1
darunter					
Bundesrepublik Deutschland	540 091	+ 3,5	1 801 800	+ 3,3	3,3
Ausland zusammen	270 529	+ 3,7	729 321	+ 2,9	2,7
darunter					
Europa zusammen	238 595	+ 0,1	628 586	- 1,4	2,6
darunter					
Belgien	14 754	+ 4,2	50 020	+ 0,4	3,4
Frankreich	32 115	+ 6,7	69 775	+ 6,1	2,2
Großbritannien und Nordirland	11 445	- 12,3	32 673	- 10,5	2,9
Italien	19 908	+ 5,4	44 489	+ 2,7	2,2
Luxemburg	5 344	- 3,1	16 792	- 8,0	3,1
Niederlande	60 149	- 8,1	186 475	- 10,0	3,1
Österreich	8 864	+ 4,6	19 287	+ 3,1	2,2
Polen	2 221	+ 0,0	7 157	+ 29,9	3,2
Russland	3 566	+ 22,8	13 864	+ 26,9	3,9
Schweiz	55 962	+ 6,1	120 322	+ 3,9	2,2
Spanien	9 654	- 8,7	27 802	- 9,2	2,9
Afrika zusammen	615	+ 71,8	1 650	+ 28,2	2,7
Asien zusammen	20 765	+ 65,2	73 245	+ 58,5	3,5
darunter					
Japan	1 262	+ 22,5	3 326	+ 31,5	2,6
Amerika zusammen	8 196	+ 12,5	20 340	+ 3,5	2,5
darunter					
Vereinigte Staaten von Amerika	6 117	+ 18,4	14 617	+ 10,8	2,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	987	+ 4,0	2 455	+ 30,6	2,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg